

**Am Puls der Zeit –
seit 1903**



**Besuch des Tierschutz-
heims Karlsruhe** Seite 5

KARLSRUHE
Schüleraustausch
mit Chile

Seite **3**

KARLSRUHE
BoriS – Berufswahlsiegel
für Berufsorientierung

Seite **4**

MANNHEIM
Carmen Eppe ist neue
Schulleiterin

Seite **6**

JUNGUNTERNEHMER DES BERUFLICHEN MERKUR GYMNASIUMS

VON DER IDEE ZUM BUSINESSPLAN

Die Schüler/-innen der Klasse WG 9 des Beruflichen Merkur Gymnasiums unter Leitung von Lehrerin Anne Wick beweisen aktuell im Fach Wirtschaft Unternehmergeist. Im Fokus steht die praktische Unternehmensgründung von der Geschäftsidee bis zum fertigen Businessplan.



Bianca Schmid (IHK Karlsruhe) berichtet über Unternehmensgründungen.

Die hohe Praxisnähe des Projekts wurde durch den Besuch von Bianca Schmid von der IHK Karlsruhe vertieft. Als Gründerberaterin teilte sie ihre Erfahrungen aus erster Hand und berichtete offen darüber, warum viele Start-ups leider

innerhalb der ersten fünf Jahre scheitern – eine wichtige Lektion für die angehenden Unternehmer.

Die WG 9 setzt ihre Konzepte direkt „hands on“ um: Eine Gruppe entwi-

ckelt ein sinnstiftendes Aufteilregal zur besseren Organisation der Schulfächer. Eine weitere Gruppe befasst sich mit „coolen Schul-Merch/Schulkleidung“. Ein drittes Team arbeitet an einer Geschäftsidee, die Bedürftigen zugutekommt. Die vierte Gruppe fokussiert sich auf digitale Lernunterstützung für Mitschüler.



Endlich Ordnung im Schrank. Mit 3D-Druck selbst geplant und realisiert.



Durch diese praktische Herangehensweise werden theoretische Inhalte aus Bereichen wie Einkauf, Verkauf und Rechnungswesen anschaulich und nachhaltig gelernt. Das Projekt bereitet die Schüler/-innen optimal auf die Realität der Wirtschaft vor.

JOURNALISMUS MACHT SCHULE

Unterrichtsbesuch vom SWR

Am 18. Juli 2025 hatten die beiden 12. Klassen des Beruflichen Merkur Gymnasiums Besuch von SWR-Reporter Tobias Zapp. Nach dem Einstieg über die Abfrage der Mediennutzung der Schüler/-innen stellte Tobias Zapp öffentlich-rechtliche und private Medien gegenüber und erarbeitete anhand ihrer Finanzierung die unterschiedliche Ausrichtung und die sich daraus ergebenden Aufgaben.

Daraufhin gab er – ausgehend von seiner Tätigkeit – einen Einblick in die Arbeit eines Reporters, die sich interessant und vielfältig gestaltet und tagesaktuelle Überraschungen bereithält.

Im Anschluss daran konnten die Klassen mithilfe eines „Fakefinders“ Meldungen im Netz danach checken, ob sie wahr, unwahr, manipuliert oder satirisch übertrieben sind und woran man dies festmachen kann.

Die Fragen der Schüler/-innen, die sich aus den Impulsen des Referenten zum Thema journalistische Arbeit und Medienkompetenz ergaben, wurden im konstruktiven Dialog beantwortet.



Tobias Zapp (SWR) berichtet aus der Praxis über seinen Beruf.

SCHÜLERAUSTAUSCH MIT CHILE

POSITIVE BILANZ

Im Rahmen des „kulturellen Schüleraustausches“ des Deutsch-Chilenischen Bundes haben zwei Schülerinnen und ein Schüler von Mitte Januar bis Ende Februar den Unterricht der M.A.I. besucht. Dieser Austausch war für alle Beteiligten eine sehr positive Erfahrung.

Die Schülerin Isla Dávila Chavero hat am Unterricht der BG 12B teilgenommen. Sie zeigte sich erstaunt darüber, dass die deutschen Schüler Tablets im Unterricht benutzen dürfen. Das ist in ihrer chilenischen Schule nicht erlaubt. Sie war davon beeindruckt, dass alles so gut organisiert ist und es klare Regeln gibt.

Wie gut es ist, eigene Erfahrungen im Ausland zu machen, zeigt sich an folgendem Vorurteil: In Chile glaubt man, die Deutschen seien „fríos“ (kalt). Das kann Isla so gar nicht bestätigen. Sie hat sich in der Klasse und in ihrer Familie sehr wohlfühlt und möchte auf jeden Fall wieder nach Deutschland kommen. Vielleicht um irgendwann einmal an einer deutschen Universität Medizin zu studieren.



Zwei Austauschschüler aus Chile und zwei Lehrerinnen einer der chilenischen Austauschschulen beim Besuch in Karlsruhe.

Auch die Gastfamilien zogen eine rundweg positive Bilanz. So sagt zum Beispiel die Mutter einer Schülerin: „Wir haben durch den Schüleraustausch spannende und interessante Erfahrungen gemacht. Ein unvergessliches Erlebnis, das wir nicht missen wollen“ (Monika Rößler).

In den Sommerferien erfolgte der Gegenbesuch der deutschen Schüler/-innen in Chile. Das war auch für sie eine wundervolle Erfahrung.

IM KARLSRUHER ZOO

Tierisch erfolgreiches Projekt

Die Schüler/-innen der Oberstufe ab Klasse 11 des Beruflichen Merkur Gymnasiums führten unter Leitung ihrer Lehrerin Anne Wick ein spannendes und vielseitiges Projekt im Karlsruher Zoo durch. Ziel war es, den Zoo aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und Besucher/-innen aktiv einzubeziehen. Ein Höhepunkt war der Besuch mit dem Direktor des Zoos, Professor Matthias Rheinschmidt, der den Schüler/-innen wertvolle Einblicke in die Arbeit und die Herausforderungen einer modernen Zoo-Leitung gab.

Die Schüler/-innen waren aktiv an der Besucherforschung beteiligt: Sie erstellten eine Umfrage und befragten die Zoo-Besucher/-innen vor Ort zu ihren Eindrücken und Wünschen. Die Ergebnisse flossen in die Gestaltung eines informativen Flyers ein, den die Schüler/-innen eigenständig entwarfen.

Als modernes Medium wählten die Schüler/-innen zudem die Produktion eines Podcasts über den Karlsruher Zoo, um ihre Forschungsergebnisse und spannende Hintergrundinformationen

digital zu verbreiten. Das Projekt war ein großer Erfolg und verband theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung und Medienkompetenz.



Professor Matthias Rheinschmidt mit den Schüler/-innen und den Lehrerinnen Anne Wick und Martina Remme.

KULTUR UND METROPOLE

MERKUR-SCHÜLER/-INNEN EROBERN PARIS 2025

32 Französischschüler/-innen der 8. bis 10. Klassen des Beruflichen Merkur Gymnasiums und der Comenius Ganztagsrealschule traten am 9. Oktober die diesjährige dreitägige Parisreise an. Aufgrund der großartigen Resonanz im Vorjahr war die Vorfreude riesig.

Die Schüler/-innen tauchten tief in die französische Kultur ein und nutzten die

Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden. Das Programm war vielfältig: Neben einer entspannten Bootsfahrt auf der Seine und der Besichtigung der wieder aufgebauten Kathedrale Notre-Dame stand ein bewegender Besuch im berühmten Cimetière du Père Lachaise auf dem Plan. Ein besonderes kulturelles Erlebnis bot zudem die immersive Ausstellung im Atelier des Lumières.



Der Eiffelturm bei Nacht.



Spannende Tage in Paris erlebten 32 Schüler/-innen mit Lehrerin Linda Gräble.

Der unbestrittene Höhepunkt der Reise war der Besuch des Arc de Triomphe. Nachdem die Gruppe über 200 Stufen der engen Wendeltreppe und zwei weitere Etagen erklommen hatte, wurde sie mit einem atemberaubenden Panoramablick über die französische Hauptstadt belohnt. Pünktlich um 21 Uhr konnten die Schüler/-innen von der Aussichtsplattform aus das funkelnde Lichterspiel des Eiffelturms bewundern – ein unvergesslicher Moment. Auch im nächsten Jahr plant Lehrerin Linda Gräble eine Reise nach Paris.

BORIS-SIEGEL FÜR BERUFSORIENTIERUNG

CRS ERNEUT AUSGEZEICHNET

Große Anerkennung für die Comenius Ganztagsrealschule (CRS): Die Schule erhielt am 9. Juli 2025 erneut das BoriS–Berufswahlsiegel Baden-Württemberg für ihre vorbildliche und nachhaltige Berufsorientierung.



(V. l.) Rektorin Tatjana Volckmann sowie die Musiklehrer David Ochs, Charlotte O'Dell und Roman Rothen

Die feierliche Übergabe fand im festlichen Palais Biron in Baden-Baden statt. Rektorin Tatjana Volckmann nahm die wichtige Auszeichnung entgegen, die das Engagement der Schule für eine fundierte Vorbereitung der Schüler/-innen auf die Berufs- und Arbeitswelt würdigt.

Das BoriS-Siegel bescheinigt der CRS, dass sie über den Lehrplan hinausgeht und umfassende Maßnahmen wie Betriebspraktika und Kooperationen mit Unternehmen etabliert hat. Die wiederholte Zertifizierung unterstreicht die hohe Qualität der schulischen Berufswegeplanung.

Die musikalische Umrahmung des Festakts wurde von einem Trio der Schule gestaltet: Die Musiklehrer Charlotte O'Dell, Roman Rothen und David Ochs sorgten für eine stilvolle und festliche Atmosphäre.

Die CRS bekräftigt damit ihren Anspruch, ihren Schüler/-innen bestmögliche Startchancen für ihre berufliche Zukunft zu ermöglichen.

HOLOCAUST-ÜBERLEBENDER GÜNTER FISCHER

UNVERGESSLICHE GESCHICHTSSTUNDE

Ein bewegendes Zeugnis der Geschichte erleben rund 100 Schüler/-innen sowie Lehrkräfte der CRS am 16. Oktober 2025. Der 85-jährige Holocaust-Überlebende Günter Fischer aus Hagsfeld besuchte die Schule, um aus seinem bewegten Leben zu erzählen.

Günter Fischer schilderte das schwere Schicksal seiner halb-jüdischen Familie, die in der NS-Zeit massive Ausgrenzung, Denunziation und schließlich die Deportation erfuhr. Tief betroffen machte die Zuhörer/-innen besonders der frühe Tod seiner Mutter, die an den Folgen einer schweren Erkrankung litt, die durch die Verfolgung verschärft wurde.

Trotz dieser leidvollen Erfahrungen appellierte Günter Fischer an die jungen Menschen, ihr Leben mutig und engagiert in der Gesellschaft zu führen. Seine eindringliche Botschaft: Nur durch aktiven Einsatz und Zivilcourage kann verhindert werden, dass sich solch dunkle Zeiten jemals wiederholen.



Ein bewegtes Leben: Günter Fischer.

Die Schule bedankt sich bei Günter Fischer für seinen tief bewegenden Besuch, der die Geschichte lebendig werden ließ. Besonderer Dank gilt Lehrerin Elke Kalinski für die Organisation dieser wichtigen Begegnung.

Besuch des Tierschutzheims Karlsruhe

Die Klassen 5a, 5b und 5c der CRS tauchten im Juli 2025 im Tierschutzheim Karlsruhe in die interessante Welt des Tierschutzes ein.

Begleitet von den Lehrkräften Dr. Uwe Merkel und Wiebke Wild, erhielten die Schüler/-innen eine informative Führung durch David Jung. Er erklärte eindrück-



lich die Aufgaben und Herausforderungen der Einrichtung. Vor allem vor den Ferienzeiten werden Tiere unüberlegt angeschafft, zuerst innig geliebt, doch dann lästig und schließlich einfach ausgesetzt.

Ein Höhepunkt war der direkte Kontakt zu den Tierheimbewohnern. Die Fünftklässler lernten Hunde, Katzen und sogar Schildkröten kennen. Dabei vermittelte der Besuch nicht nur Wissen über artgerechte Haltung und die Notwendigkeit des Tierschutzes, sondern sensibilisierte die Kinder auch für Verantwortung und Empathie gegenüber Tieren.

Die CRS legt damit einen weiteren Grundstein für soziales Engagement und Umweltbewusstsein in der frühen Schulzeit.



Die jungen Tierfreunde mit Lehrerin Wiebke Wild.

NEUE SCHULLEITERIN DER M.A.I. MANNHEIM

CARMEN EPPE STELLT SICH VOR



Carmen Eppe, neue Schulleiterin der M.A.I. Mannheim.

Mein beruflicher Weg begann mit einer Leidenschaft, die mich bis heute begleitet: Mathematik. Seit ich 24 Jahre alt bin, unterrichte ich dieses Fach mit großer Freude – nicht nur, um Zahlen und Formeln zu vermitteln, sondern auch, um jungen Menschen zu zeigen, dass Lernen Neugier und Selbstvertrauen fördern kann.

An der M.A.I. Mannheim bin ich seit 2014 tätig und habe hier viele wunderbare Schüler/-innen auf ihrem Weg begleiten dürfen. Von ihnen höre ich oft, dass der Unterricht mit mir „mehr als nur Mathe“ war – eine Zeit voller Motivation, gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamer Erfolge. Solche Rückmeldungen berühren mich sehr, denn sie zeigen mir, wie wichtig es ist, Freude und Begeisterung im Lernen zu teilen.

Am 1. August 2025 durfte ich die Leitung der M.A.I. Mannheim übernehmen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Kollegium, den Schüler/-innen und allen Beteiligten unsere Schule weiterzuentwickeln – mit Herz, Klarheit und dem festen Glauben daran, dass Bildung immer auch Beziehung bedeutet.

Grillfest der M.A.I. Mannheim

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr das traditionelle Grillfest der M.A.I. Mannheim am Freitag der ersten Schulwoche statt. An diesem Tag steht die gesamte Schule ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Teamgeist und Zusammenhalt – und natürlich dem gemeinsamen Grillen.

Die Klassen organisierten das Fest selbstständig: Es wurde geplant, wer was mitbringt, damit ein vielfältiges Büffet entstehen konnte. Die Klassenlehrkräfte standen dabei unterstützend zur Seite und halfen, wo es nötig war.

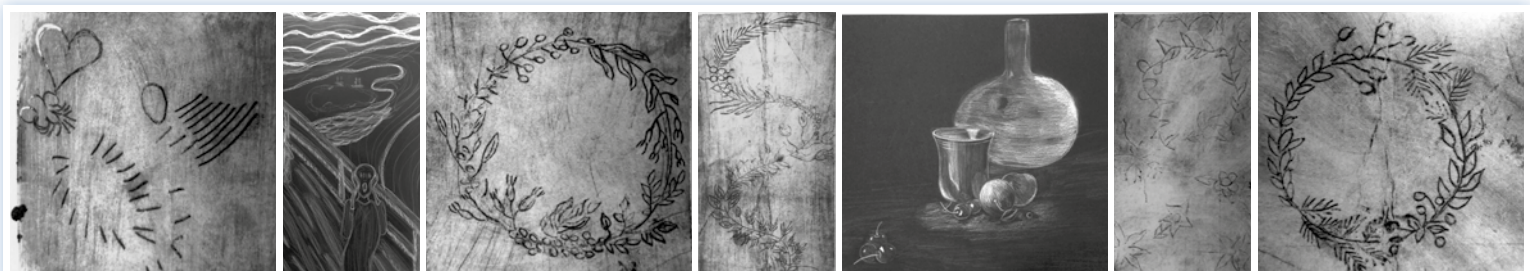
Besonders schön ist, dass auch ehemalige Absolvent/-innen die Gelegenheit nutzten, noch einmal Teil der Schulgemeinschaft zu sein und gemeinsam mit allen zu feiern. So wurde an diesem Tag gegrillt, gegessen und viel gelacht – ein gelungener Start in das neue Schuljahr und ein schönes Zeichen für das starke Miteinander an der M.A.I. Mannheim.



Grillfest der MAI Mannheim.

Impressionen aus dem Kunstunterricht BG 11

Kaltnadelradierungen gedruckt mit Druckpresse zum Thema „Herbst“ und Kreidezeichnungen in der Technik „Weißhöhungen“.



Abiturfeier im Luisenpark

Am 11. Juli 2025 haben unsere Absolvent/-innen in festlicher Atmosphäre im Luisenpark ihre Abiturzeugnisse erhalten. Die Feier wurde von den Schüler/-innen selbst organisiert und bot ein gelungenes Programm: Gemeinsam mit den Lehrkräften wurden Spiele gespielt, Erinnerungen geteilt und der Abschluss gebührend gefeiert. Besonders erfreulich: Die Abiturergebnisse fielen in diesem Jahr insgesamt sehr gut aus.

Eine Schülerin brachte es mit einem Augenzwinkern auf den Punkt: „Ein Jahr, in dem um jeden Punkt gepokert wurde und alles auf Mathe gesetzt wurde.“



Abiturjahrgang 2025.

Der beste Abiturient erreichte einen hervorragenden Notendurchschnitt von 1,4 und wurde zusätzlich mit einer

Sportmedaille ausgezeichnet – für seine herausragenden Leistungen in vier aufeinanderfolgenden Halbjahren.

Es war ein wunderschönes, festliches Ereignis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Abschlussfeier des Berufskollegs



BK-Abschluss 2025.

Auch die Schüler/-innen des Berufskollegs feierten ihren erfolgreichen Abschluss der Fachhochschulreife. In feierlicher Atmosphäre blickten alle gemeinsam auf zwei ereignisreiche Jahre zurück.

Einige emotionale Reden der Klassenlehrkräfte erinnerten an gemeinsame Erlebnisse, Herausforderungen und die vielen schönen Momente, die diesen Jahrgang geprägt haben. Anschließend wurde zusammen angestoßen und der

erreichte Erfolg gebührend gefeiert. Es war ein besonderer Abend voller Stolz, Dankbarkeit und Freude – ein gelungener Abschluss, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

IMPRESSUM

MERKUR JOURNAL – DAS MAGAZIN DER MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL

Herausgeber: FKM Verlag GmbH in Zusammenarbeit mit der Merkur Akademie M.A.I. gGmbH
 Erzbergerstraße 147, 76149 Karlsruhe
 Tel.: 0721 1303-0, Fax: 1303-110
 info@merkur-akademie.de,
 www.merkur-akademie.de.
 Redaktion: Ernst Hunkel, Markus Zepp, Carmen Eppe, Thomas Veith
 Fotos: Merkur Akademie M.A.I. gGmbH, FKM Archiv,
 www.stock.adobe.com. Titelbild: M.A.I.
 Gesamtherstellung: FKM Verlag GmbH |

Kommunikation: Gedruckt. Digital. Mobil.
 Postfach 2449, 76012 Karlsruhe
 Tel.: 0721 68 07 84-12
 info@fkm-verlag.com, www.fkm-verlag.com
 Art-Direction: Annabell Seifried
 Redaktion: Dr. Andreas Berger,
 Sabine Krieg M. A.
 Erscheinungsweise: dreimal jährlich.
 Sammelbezug auf Anfrage,
 Schutzgebühr: 2 €, jährlich 6 € zzgl. Porto.
 Druck: DG Druck Weingarten

Kunden erhalten das Merkur Journal im Rahmen ihrer Partnerschaft. Abonnementbestellungen über den Verlag. Eine Kündigung des Abonnements ist möglich zum 31.12. des Jahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist.
 Hinweis zum Datenschutz: Alle Adressdaten werden ausschließlich für den Versand des Merkur Journals genutzt und unmittelbar danach wieder vernichtet.

GÖTTLICH!

Mach's wie Merkur...

Merkur – der flinke Götterbote – steht Pate für unser diesjähriges Schulmotto. Seine Eigenschaften inspirieren uns und geben Orientierung für den Alltag in unserer Schulgemeinschaft:

Mit seiner List und Klugheit lädt er uns ein, **Probleme kreativ und schlau** zu lösen, statt nur stur auswendig zu lernen.

Als **Gott der Kommunikation** zeigt uns Merkur, wie wichtig es ist, klar zu sprechen, aufmerksam zuzuhören und Argumente fair auszutauschen – eine Grundlage für Freundschaft, Miteinander und gelebte Demokratie.

Im Bereich von Handel und Austausch spiegelt er die Bedeutung von **Teamarbeit**, dem Teilen von Wissen und gegenseitiger Unterstützung wider.



Als **Vermittler und Brückenbauer** erinnert er uns daran, **Konflikte friedlich zu lösen**, Kompromisse zu finden und die Klassengemeinschaft zu stärken.

Schnelligkeit und Beweglichkeit erinnern uns daran, offen für Neues zu bleiben, flexibel zu denken und Veränderungen als Chance zu begreifen – sei es beim Lernen, Diskutieren oder der gemeinsamen Projektarbeit.

Und schließlich zeigt er uns als **Reisender und Grenzgänger**, wie bereichernd es ist, neugierig auf andere Kulturen, Sprachen und Sichtweisen zu sein.

So wird Merkur für uns mehr als ein mythologisches Symbol: Er ist ein **lebendiges Vorbild** für Werte und Haltungen, die unser Lernen, unser Zusammenleben und unsere Zukunft prägen.

Zeig, wie viel Merkur in dir steckt!

Unsere allgemeinbildenden und beruflichen Schulzweige*

Karlsruhe und Mannheim

- 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
Ganztagsbetreuung Klassen 8 bis 10
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- Berufskolleg Fremdsprachen

Karlsruhe

- Comenius Ganztagsrealschule
- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
- Wirtschaftsoberschule
- Berufskolleg Europasekretariat
International Management Assistant

Mannheim

- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften/
Gesundheit
- Erwachsenenbildung

* Alle Schulzweige sind staatlich anerkannt!